

Veitshöchheimer Schattenspiel



getestete, optimierte Staudenmischung
für Halbschatten bis Schatten

Größe der Pflanzfläche
in m² hier eintragen!

Boden frisch Boden trocken
bis frisch

Berechnung Stückzahlen

Stauden, Gräser	Funktion	Deutscher Name	Alternativen
<i>Calamagrostis brachytricha</i>	Sol	Diamant-Reitgras	<i>Molinia caerulea</i> 'Heidebraut', 'Variegata'
<i>Hosta</i> 'Blue Angel'	Sol	Funkie	<i>H. sieboldiana</i> 'Elegans'
<i>Dryopteris affinis</i>	Sol	Schuppen-Wurmfarn	<i>D. wallichiana</i> , <i>Polystichum setiferum</i> 'Herrenhausen'
<i>Hosta</i> 'Francee'	Sol	Funkie	<i>H.</i> 'Minuteman', 'El Niño', 'Patriot'
<i>Polygonatum</i> 'Weihenstephan'	Sol	Salomonssiegel	<i>Euphorbia wallichii</i> , <i>Smilacina racemosa</i>
<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	Be	Kaukasus-Vergissmeinnicht	<i>B. m.</i>
<i>Helleborus x orientalis</i> 'White Lady'	Be	Orientalische Nieswurz	<i>H. x o.</i> 'Weiße Töne', 'The Sultan'
<i>Hosta</i> 'June'	Be	Funkie	<i>H.</i> 'Halcyon'
<i>Hakonechloa macra</i> 'Albostriata'	Be	Japan-Silberbandgras	<i>H. m.</i> 'Nicolas', 'Aureola'
<i>Heuchera</i> 'Amethyst Myst'	Be	Purpurglöckchen	<i>H.</i> 'Prince', 'Ruby Veil', 'Molly Bush', <i>Lathyrus vernus</i>
<i>Heuchera</i> 'Molly Bush'	Be	Purpurglöckchen	<i>H.</i> 'Ruby Veil', 'Prince', 'Amethyst Myst', 'Beaujolais'
<i>Heuchera</i> 'Caramel'	Be	Purpurglöckchen	<i>H.</i> 'Pinot Gris', 'Crimsons Curls', 'Ginger Peach', 'Marmalade'
<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	Bo	Behaarte Hainsimse	<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata', <i>C. conica</i> 'Snowline'
<i>Vinca minor</i> 'Anna'	Bo	Kleines Immergrün	<i>V. m.</i> 'Elisa', <i>Asarum europaeum</i>
<i>Epimedium grandiflorum</i> 'Akebono'	Bo	Elfenblume	<i>E. g.</i> 'Nanum', <i>E. pubigerum</i> , <i>Waldsteinia geoides</i> , <i>W. ternata</i> ,

Blumenzwiebeln	Alternativen
<i>Narcissus jonquilla</i> 'Golden Echo'	<i>N. j.</i> 'Pipit', 'MartINETTE'
<i>Narcissus jonquilla</i> 'Pueblo'	<i>N. j.</i> 'Sailboat'
<i>Chionodoxa forbesii</i> 'Blue Giant'	<i>C. f.</i> 'Pink Giant', <i>Hyacinthoides hispanica</i> 'Excelsior'
<i>Chionodoxa luciliae</i> 'Alba'	<i>Scilla siberica</i> 'Alba', <i>Anemone blanda</i> 'White Splendour'
<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>
<i>Crocus tommasinianus</i> 'Ruby Giant'	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple', <i>C. t.</i>

Charakter

blattschmuckbetonte, ruhige, elegante Mischung; Solitäre ca. 80-100 cm hoch; teils weiß panaschierte, caramelfarbene oder violette Blätter, unterschiedlich texturiert; Funkien und Heuchera stehen im Fokus

Blütenfarben

gelb, violett, weiß; starke Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzelndruck

Pflanzdichte

Stauden: 7 bis 10 Stück pro m²,
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²

Pflanzstandorte für diese Mischung:

Lebensbereich frischer Gehölzrand (GR 2) und Lebensbereich Gehölz (G 2), das heißt ...

- frische bis zeitweise trockene Böden
- halbschattige bis schattige Standorte z. B. an Ost-, Nord- und Nordwestseiten von Gebäuden, Mauern, Hecken oder größeren Gehölzen
- kein bzw. moderater Wurzeldruck durch Gehölze

Unter tiefwurzelnden Bäumen (z. B. Eiche) lassen sich mit den robusten Schattenmischungen schöne Pflanzbilder realisieren. Für eine Bepflanzung von durchwurzelten Baumscheiben oder eine Unterpflanzung von flacher wurzelnden Bäumen hingegen ist diese Mischung nicht geeignet.

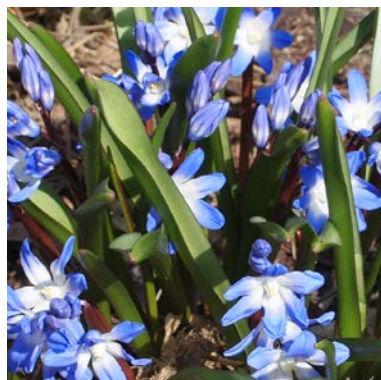
Auswahl und Pflanzdichte:

- Für einen gehölzfreien Standort ist ein durchschnittlicher Pflanzenbesatz von 7 Stauden pro m² ausreichend, an trockeneren Baumstandorten sollte die Stückzahl auf mindestens 10 Stück pro m² erhöht werden.
- Für die in der Hauptliste angegebenen Pflanzen lassen sich auch die alternativ vorgeschlagenen Arten bzw. Sorten verwenden. Größere Pflanzflächen können zusätzlich durch einzelne passende Gehölze gegliedert werden.
- Flächengröße mindestens 20 m²; auf kleineren Flächen lassen sich die Staudenmischungen aufgrund der Artenvielfalt nicht vollständig darstellen.

Abkürzung	Bedeutung	Reihenfolge der Pflanzung und Art der Verteilung
Funktion Stauden		
Sol	Solitär	1. Solitärstauden auf der Pflanzfläche zuerst verteilen – Solitärstauden als Gerüstbildner einzeln setzen!
Be	Begleiter	2. Begleiter um die Solitärstauden herum verteilen, entweder einzeln oder in kleinen Gruppen zu 3 St.
Fü	Füllstaude	3. Füllstauden einzeln verteilen, diese sind kurzlebig, versamen sich aber in Lücken.
Bo	Bodendecker	4. Zum Schluss werden die Bodendecker (bzw. Bodendecker-Ersatzstauden) möglichst in größeren Gruppen auf den noch leeren Flächen verteilt.
Funktion Geophyten (Zwiebelpflanzen)		
E	einzeln	Großzwiebeln auf der Pflanzfläche einzeln verteilen!
Tk	Tuffs, klein	Zwiebeln in kleinen Tuffs setzen, pro Tuff 2 bis 5 Zwiebeln.
Tm	Tuffs, mittelgroß	Zwiebeln in mittelgroßen Tuffs auf der Pflanzfläche verteilen; pro Tuff 5 bis 10 Zwiebeln.
Tg	Tuffs, groß	Zwiebeln in großen Tuffs auf der Pflanzfläche verteilen; pro Tuff 10 bis 20 Zwiebeln.



Chionodoxa



Chionodoxa



Hosta und Heuchera

